

## Eine Wahl ist keine Qual!



1

**So meistern  
Sie die  
Auszählung**

**Organisation der**

## Referent



1. Einleitung

2



**Rudolf Perkams**

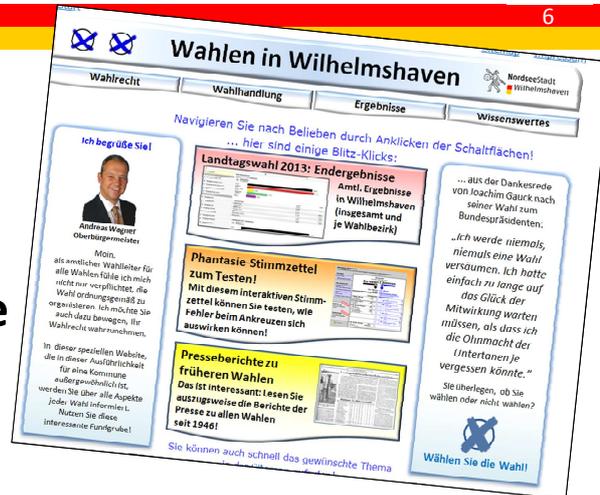
**Leiter der Abteilung  
Statistik/Wahlen  
der Stadt Wilhelmshaven  
(Stellvertretender  
Kreiswahlleiter)**

# Öffentlichkeitsarbeit



6

Eigene vom  
Wahlamt  
gestaltete  
umfangreiche  
Website



[www.wilhelmshaven.de/wahlen](http://www.wilhelmshaven.de/wahlen)

# Art der „Ausbildung“



3. Ausstattung der Wahlvorstände

11

Unterrichtung  
mit Leitfaden

Wahl demar

„Der Leitfaden ist in  
5 handliche Mappen  
aufgeteilt.“



## Arbeitsziele



12

Es gibt mehrere „Wege nach Rom“.

Wichtig ist das Einhalten  
der Arbeitsziele:

1. Genauigkeit
2. Zügigkeit
3. Nachprüfbarkeit



Wahl demar

„Nur Mut zu neuen  
Wegen und Mitteln!  
Wahlordnungen  
hinken oftmals  
hinterher!“

## 1. Arbeitsziel: Genauigkeit



13

Selbstverständlich muss  
das Wahlergebnis korrekt  
sein.

Also nicht „irgendein“  
Ergebnis,  
sondern das richtige  
Ergebnis!



Wahl demar

„... ein bisschen  
daneben gilt  
nicht!“

## 2. Arbeitsziel: Zügigkeit



14

Wahl demar

*„... wer will schon  
lange im Wahl-  
lokal sitzen?“*



Das Wort „Schnelligkeit“  
wird nicht benutzt:  
Oftmals passieren dann  
Flüchtigkeitsvehler.

Verwendung  
„raffitechnischer“ Hilfsmittel

## 3. Arbeitsziel: Nachprüfbarkeit



15

Wahl demar

*„Wird es knapp,  
wird später genau  
hingeschaut!“*



Das Ergebnis muss stets  
nachvollziehbar und  
nachprüfbar sein.

Dokumentation und  
„Verpackung“ sind  
wichtig!

## Eigene Begriffe



17

Es werden andere Begriffe verwendet:

~~ZS I~~

1. Sortierung

~~ZS II~~

2. Sortierung

~~ZS III~~

4. Sortierung

## Wahlniederschrift



18

Gestaltung gleichzeitig  
als Checkliste



Wahl demar

*„Die praktische  
Aufteilung ersetzt  
einen Leitfaden  
und hilft über  
manche Hürden!“*

Wahl des 17. Niedersächsischen Landtages am 20. Januar 2013

Wahlniederschrift  
über die Ermittlung  
und Feststellung  
des Wahlergebnisses  
im Wahlbezirk:

Ort: Stadt Wilhelmshaven  
Landkreis: kreisfrei  
Name des Wahlraumes: Nr. Wahlzelle:

Wahlvorstand		Wahlzelle
(Name, Vorname, ansonst wie angegeben)		Wahlzelle
1	Leitung Wahlvorstand	<input type="radio"/>
2	Stellvertreter Wahlvorstand	<input type="radio"/>
3	Schreibführer	<input type="radio"/>
4	Beisitzer	<input type="radio"/>
5	Beisitzer	<input type="radio"/>
6	Beisitzer	<input type="radio"/>
7	Beisitzer	<input type="radio"/>
8	Beisitzer	<input type="radio"/>
9	Beisitzer	<input type="radio"/>
Hilfskräfte (ohne Stimmrecht)		
A	Funktion:	<input type="radio"/>
B	Funktion:	<input type="radio"/>

## Multifunktionaler Vordruck



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

20

**gleichzeitig  
Ergebnis-  
liste für die  
jeweiligen  
Zwischen-  
summen  
und  
Schnell-  
meldung.**

Landtagswahlkreis 69      Stadt Wilhelmshaven				
Anlage zur Wahlniederschrift				
	1. Sort.	2. Sort.	3. Sort.	4. Sort.
	Erst- und Zweitstimme völlig gleichartig	Mischstapel: nur Auswertung der Zweitstimme	Mischstapel: nur Auswertung der Erststimme	Reststapel: Einzelne Beurteilung der Stimmen
<b>Erststimmen (einzelne Sortiererergebnisse)</b>				
<b>C</b> ungültige Erststimmen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gültige Erststimmen für:				
D 1 Felbier CDU	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
D 2 Ansmann SPD	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
D 3 Bauermeister FDP	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
D 4 Sokolowski GRÜNE	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
D 5 Roos DIE LINKE.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Summe ↓	Summe ↓	Summe ↓	
<b>D</b> Gült. Erststimmen insg.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Zweitstimmen (einzelne Sortiererergebnisse)</b>				

**Wahlbezirk**

A 1 ohne Sperrverm.

A 2 mit Sperrvermerk

A 1 + A 2 insges.

**B** Wähler

B 1 darunter mit Wahlzeichen

Schnellmeldung				
Stadt Wilhelmshaven				
<b>C</b> ungültig	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gültige Erststimmen für:				
D 1 Felbier	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
D 2 Ansmann	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
D 3 Bauerm.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
D 4 Sokolowski	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
D 5 Roos	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Summe ↓			
<b>D</b> gültig	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Zweitstimmen</b>				

## Unterer Vordruckbereich



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

21

Wahl demar  
„Farben  
führen  
zum Ziel!“



<b>D</b> Gült. Erststimmen insg.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Zweitstimmen (einzelne Sortiererergebnisse)</b>				
<b>E</b> ungültige Zweitstimmen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gültige Zweitstimmen für:				
F 1 Linientisch-Lernausweise CDU	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
F 2 Sozialdemokratische Partei SPD	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
F 3 Freie Demokratische Partei FDP	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
F 4 BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN GRÜNE	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
F 5 DIE LINKE. DIE LINKE.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
F 6 Bündnis 21/FDP B21/RRP	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
F 9 Liste Freieheit - Bürgerrechtsparte FREIHEIT	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
F 12 FREIE WÄHLER FREIE W.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
F 14 Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
F 16 Partei Babelteuer Christen PBC	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
F 20 Piraterpartei PIRATEN	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Summe ↓	Summe ↓	Summe ↓	
<b>F</b> Gültige Zweitst. insg.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

# Wahlberechtigte



23

**Beurkundung des Abschlusses des Wählerverzeichnis für die Wahl des 17. Niedersächsischen Landtages am 20. Januar 2013**

Die in diesem Wählerverzeichnis aufgeführten Personen sind für die Wahl zum 17. Niedersächsischen Landtag nach den Vorschriften der Niedersächsischen Landesordnung (NLO) eingetragen worden. Sie erfüllen die Wahlberechtigtkeitsvoraussetzungen nach § 2 des Niedersächsischen Landeswahlgesetzes (NLWG) und sind nicht nach § 3 NLWG vom Wahlrecht ausgeschlossen.

Dieses Wählerverzeichnis hat nach der Bekanntmachung in der Wahlmehrsamer Zeitung in der Zeit vom 2. Januar 2013 bis 4. Januar 2013 für die Wahlberechtigten in der Gemeinde Statock (Wahlkreis Statock 7) zur Einsicht ausgelegt. Die Wahlberechtigte und die Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk sind dem Wählerverzeichnis durch die Wahlberechtigtkeitsprüfung mitgeteilt worden. Ort, Tag und Zeit der Wahl wurden außerdem vor der Wahl in der Wahlmehrsamer Zeitung bekanntgegeben.

Dieses Wählerverzeichnis umfasst:  vollständig beschriebene Blätter.

Bezeichnung	Abschluss des Wählerverzeichnis am 17. 2013, Stand 18.00 Uhr	1. Berichtigung des Wählerverzeichnis am 20. 2013, Stand 8.00 Uhr	2. Berichtigung des Wählerverzeichnis am 20. 2013, Stand 18.00 Uhr
A 1 Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	4.818 Personen	4877 Personen	Personen
A 2 Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	416 Personen	447 Personen	Personen
A 1+2 Wahlberechtigte insgesamt	5.233 Personen	5.324 Personen	Personen

Wahlleiterin Nordsee-Stadt Wilhelmshaven  
Der Oberbürgermeister Statock  
In Auftrag  
Perkams  
Wahlleiterin  
Statock

Wahlberechtigte laut  
Beurkundung im  
Wählerverzeichnis



Wählerverzeichnis  
wird bereits am  
Donnerstag gedruckt

# Wahlunterlagen



24



Abholung vom Wahlamt durch  
Wahlvorsteher bereits am Freitag

# Nachträgliche Briefwähler



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

---

25

## Briefwähler vom Freitag und Samstag werden listenmäßig erfasst

Übersicht Vorgänge zur  
Landtagswahl 2013  
am 20.01.2013

**09.01.2013**  
Kreis: / Bezirk: 121; Innenstadt-Südost  
Nr. DVVZ: 71  
Bemerkung: Wählerliste ausgestellt  
18.01.2013 / Inhouse

**20.01.2013**  
Kreis: / Bezirk: 121; Innenstadt-Südost  
Nr. DVVZ: 60  
Bemerkung: Wählerliste ausgestellt  
18.01.2013 / Inhouse

**22.01.2013**  
Kreis: / Bezirk: 121; Innenstadt-Südost  
Nr. DVVZ: 62  
Bemerkung: Wählerliste ausgestellt  
18.01.2013 / Inhouse

**02.02.2013**  
Kreis: / Bezirk: 121; Innenstadt-Südost  
Nr. DVVZ: 143  
Bemerkung: Wählerliste ausgestellt  
18.01.2013 / Inhouse

**14.02.2013**  
Kreis: / Bezirk: 121; Innenstadt-Südost  
Nr. DVVZ: 146  
Bemerkung: Wählerliste ausgestellt  
18.01.2013 / Inhouse

**08.04.2013**  
Kreis: / Bezirk: 121; Innenstadt-Südost  
Nr. DVVZ: 156  
Bemerkung: Wählerliste ausgestellt  
18.01.2013 / Inhouse



**Wa h Idemar**  
„Das Wahl-  
amt ist auch  
am Samstag-  
vormittag für  
Briefwähler  
geöffnet!“

# Kontakt mit Wahlvorstand



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

---

26

## Wahlamt informiert am Wahltag fernmündlich die Wahlvorstände über die neuen Sperrvermerke

<p><b>Abschluss des Wählerverzeichnis am 17.1.2013, Stand: 18.00 Uhr</b></p> <p>Wahlberechtigte ohne Sperrverm.     4.138 Personen</p> <p>A 2 Wahlberechtigte mit Sperrvermerk     446 Personen</p> <p>A 1+2 Wahlberechtigte insgesamt     4.584 Personen</p> <p>Wilhelmshaven, den 17.1.2013 Stadtwahlleiter Der Oberbürgermeister Stadtkämmerer im Auftrag</p>	<p><b>T. Berechtigte Wahlberechtigten am 20.1.2013 Stand: 8.00 Uhr</b></p> <p>Wahlberechtigte ohne Sperrverm.     4.877 Personen</p> <p>A 2 Wahlberechtigte mit Sperrvermerk     147 Personen</p> <p>A 1+2 Wahlberechtigte insgesamt     5.024 Personen</p> <p>Wilhelmshaven, den 20.1.2013 Der Wahlleiter</p>
--	--



**Wa h Idemar**  
„Der Anruf ist gleich-  
zeitig die Kontrolle, ob im  
Wahllokal alles läuft.“

## Vorbereitung vor 18.00 Uhr



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

4. Vorbereitungen im Wahlraum
27

Grafik: Rudolf Perkams

Grafik: Rudolf Perkams

... erste Tische werden bereits umgeräumt und hergerichtet.

## Vorläufige Zahl der Wähler



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

28

Landtagwahl 2013  
Wahlbezirk: 212: Heppens-Ort  
1. Auszählung

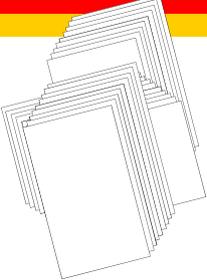
Wahlberechtigter	geboren am	Wahlberechtigt	Bemerkung	Nr.
20.12.1942				31
20.08.1941				32
06.04.1940				33
17.04.1934				34
25.08.1976				35
30.11.1976				36
02.02.1952				37
16.06.1939				38
13.04.1934				39
28.04.1928				40
21.06.1951				41
07.10.1951				42
24.10.1948				43
12.03.1908				44
21.04.1942				45
04.11.1957				46
17.04.1956				47
20.08.1918				48
27.10.1947				49
28.09.1994				50
09.03.1965				51
28.05.1994				52
21.02.1963				53
14.01.1950				54
12.07.1939				55

Zählung der „Haken“ je Seite;  
Addition aller Seiten-Summen  
(+ eventuelle Wahlscheine)

# Wahlbeteiligung

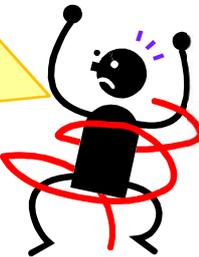
Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

29



## Sammlung der Wahlbenachrichtigungen bzw. Ersatzblätter

**Wahl demar**  
„Wähler stets nach und nach bedienen - so verheddert man sich nicht!“

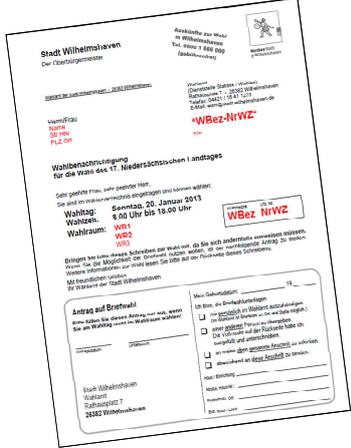


**Information für Wahlvorstand**  
**Extra-Info**  
**Wahlbeteiligung**  
Wiederholt wird im Verlauf des Wahltages der Stand der Wahlbeteiligung erfragt, um so Rückmeldung im Vergleich zu vorherigen Wahlen zu geben. Aus diesem Grund werden die Wahlvorstände ausgewählter Wahlbezirke gebeten, um:  
**12.00 Uhr und um 15.00 Uhr**  
die Wahlbeteiligung zu erheben und fernmündlich durchzugeben.  
**So wird die Wahlbeteiligung errechnet**  
**Zahl der Wähler/innen**  
(Bestandteil aufgrund der letzten allgemeinen Wahlbenachrichtigungen ersicht, Ersatzblätter)  
**geteilt durch Wahlberechtigte ohne Sperrk.**  
(siehe Wert 4.1 der Bescheinigung im Wahlergebnisprotokoll)  
= **Wahlbeteiligung in %**  
\$ 100  
**Bitte anrufen.**  
Kostenlose Hotline:  
**0800 1 666 000**

# Wahlbenachrichtigungen

Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

30



## Nebenbei bemerkt: Wilhelmshaven versendet Wahlbenachrichtigungen als DIN-A-4-Schreiben mit weiteren Infos auf der Rückseite.

# „System“ Sortierblätter



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

31

**Landtagswahl  
am 20.1.2013**

## Sortierblätter

(Auslage auf Tischen oder Befestigung an Stuhllehnen)

**1. Sortierung**  
Urne ausschütten und alle Stimmzettel den Sortierblättern zuordnen.

**Gleichheitsstapel**

- völlig leer
- CDU @ @ CDU
- SPD @ @ SPD
- FDP @ @ FDP
- GRÜNE @ @
- LINKE @ @ LINKE

Gleichheitsstapel: Auszähler, die Stimmzettel ordnen und die Parteien-Logos in die Kreise eintragen.

**Mischstapel**  
verschiedenartig

**Reststapel**  
unklare Fälle

**2. Sortierung**  
Mischstapel nach **Zweitstimme** auswerten (Erststimme unwichtig)

- egal O O leer
- egal O @ CDU
- egal O @ SPD
- egal O @ FDP
- egal O @ GRÜNE
- egal O @ LINKE
- egal O @ Sonst.

Stapel ausblenden (logisch, evtl. auffachern). Zweitsimmen eintragen. Alle Stapel für 3. Sortierung zusammenpacken.

**3. Sortierung**  
Mischstapel nach **Erststimme** auswerten (Zweitstimme unwichtig)

- leer O O egal
- CDU @ O egal
- SPD @ O egal
- FDP @ O egal
- GRÜNE @ O egal
- LINKE @ O egal

Stapel ausblenden. Ergebnisse eintragen und sortieren. Bei unklarem Stimmzettel mit zweifeln den Stimmzettel in die Funktionär-Pflichtur legen.

**4. Sortierung**  
Reststapel auswerten

Jeder Stimmzettel wird einzeln vom Wahlvorstand geprüft für Erststimme als auch für Zweitstimme beurteilt.

Prüfung entsprechend im Vorfeld zu sehen.

Sonder-Einstellung der Jurisdiktor auf Prüfstand des Stimmzettel-Ablesers

Diese Stimmzettel sind in einem Umschlag der Wahlvereinschaft beschriftet

## Wichtige Vorbereitung für die Auszählung: Sortierblätter

**Jeder Wahlvorstand erhält einen vorbereiteten Satz Sortierblätter**

# Erleichterung für Helfer



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

32

## Auslage der Sortierblätter auf der Arbeitsfläche oder Befestigung an Stuhllehnen

**Auslage der Sortierblätter auf der Arbeitsfläche oder Befestigung an Stuhllehnen**



Ein Briefwahlvorstand legte die Sortierblätter in der Tischmitte aus.

## Wahlschluss 18.00 Uhr



34



Wahl demar

*„Eine vorhandene öffentliche Uhr für die Zeitmessung bevorzugen!“*

**Wahlvorsteher erklärt  
Wahl für beendet.**

**Endgültiger Aufbau der Tische;  
restliche Stimmzettel vom Tisch!**

## Wahlurne leeren



35

**Inhalt auf Arbeitsfläche schütten**



Wahl demar

*„In Wilhelmshaven haben alle Wahlurnen gleiche Schlösser!“*

**Auseinanderfalten  
der Stimmzettel  
und gleichzeitige  
Ablage bei den  
Sortierblättern**

**Keine Vorwegzählung der Stimmzettel**

## Sortierblätter für 1. Sort.

5. Erste Sortierung der Stimmzettel 36

**Sortierblätter für Gleichheitsstapel:**  
... für jede Partei,  
die sowohl mit  
Erststimme als  
auch mit Zweit-  
stimme gültig  
gewählt wird.

**1. Sortierung Gleichheitsstapel**  
Beide Stimmen eindeutig gültig für gleiche Partei  
(... beide Kreuze in gleicher Höhe!)  
Erststimme Zweitstimme  
Zählergebnis in der Spalte 1. Sort.  
sowohl in der Zeile **D 1** als auch in der Zeile **F 1** eintragen

## Fortsetzung 1. Sortierung

37

**Sortierblatt für Blankostapel:**  
... wenn der Stimm-  
zettel keinerlei  
Kennzeichnung  
enthält - als wenn man den  
Stimmzettel noch einmal  
verwenden könnte!

**1. Sortierung Blankostapel**  
Der Stimmzettel ist in keiner Weise gekennzeichnet  
(... es ist absolut nichts vorhanden!)  
Erststimme Zweitstimme  
Zählergebnis in der Spalte 1. Sort.  
sowohl in der Zeile **C** als auch in der Zeile **E** eintragen

## Fortsetzung 1. Sortierung



38

Sortierblatt für  
**Mischstapel:**

... hier landen alle  
Stimmzettel mit  
Erst- und Zweit-  
stimme für verschiedene Parteien  
oder Stimmzettel mit nur einer  
Stimme (andere Stimme ist **leer**).

## Fortsetzung 1. Sortierung



39

Sortierblatt für  
**Reststapel:**

Alle Stimmzettel,  
die **irgendetwas**  
**enthalten**, das zu  
einer Ungültigkeit führen kann  
(... auch Zweifelsfälle)

## Auswertung Gleichheitsstapel



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

40

**Wahl demar**  
„Der Wahlvorsteher zählt nicht selbst, sondern überwacht und dirigiert nur!“

**Jeder Stapel ist nunmehr auszuzählen - von zwei verschiedenen Mitgliedern.**



## Notierung Gleichheitsstapel



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

41

**Eintragung der Ergebnisse jeder Partei in der Spalte „1. Sort.“ : gleichlautend bei Erststimmen und Zweitstimmen**



**Beispiel für Ergebnis der CDU**

## Notierung Blankostapel

... unter „1. Sort.“ auch Menge der Stimmzettel des Blankostapels eintragen!  
(... gleichlautend für ungült. Erststimme und ungült. Zweitstimme)

Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

42

Werte im rechten Abschnitt von oben nach unten mitzuteilen.  
Übermittelt um \_\_\_\_\_ Uhr  
Unterschrift Wahlvorsteherin

und Zweitstimme völlig gleichartig

stap nur wert de Zwe stim

Erststimmen (einzelne Sortieren)

C ungültige Erststimmen 8

Gült. Erststimmen für:

1 Felbier CDU

Ansmann

uermeister

D4 Sokolowski GRÜNE

D5 Roos DIE LINKE

Summe: 1

D Gült. Erststimmen insg.

Zweitstimmen (einzelne Sortieren)

E ungültige Zweitstimmen 8

Gült. Zweitstimmen für:

Linientisch-Liberalistische Union Deutschlands in Niedersachsen

CDU

SP

Multi-Vordru

## Abschluss 1. Sortierung

Wenn korrekt:  
Stimmzettel der  
Gleichheitsstapel und  
Blankostapel vom Tisch!

Sortierblätter austauschen:  
nunmehr 2. Sortierung

Wahl demar  
„... das Verpacken erläutere ich noch!“

Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

43

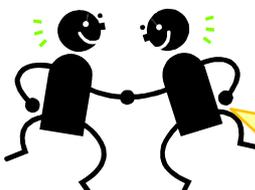
## Auswertung Mischstapel

6. Zweite Sortierung der Stimmzettel 44

### Mischstapel für 2. Sortierung:

**Nur** Zweitstimmen auf der rechten Seite des Stimmzettels zählen (... als wenn es keine Erststimmen gäbe).





**Wahldeklaration**

*„Einfach denken, dass der Wähler 2 verschiedene Stimmzettel erhielt!“*

## Sortierblätter für 2. Sort.

Sortierblätter für **Parteistapel:** ... für eindeutig gültige Zweitstimmen.

**„Kleinere“ Parteien = „Sonstige Part.“**

**2. Sortierung**

Nur Auswertung der Zweitstimmen des Mischstapels

Eindeutig gültige Zweitstimme

Erststimme bei dieser Sortierung nicht beachten!

Zahlergebnis in Spalte 2. Sort. in Zeile **F2** eintragen



## Fortsetzung 2. Sortierung



46

### Sortierblatt für Leerstapel Zweitstimme:

... wenn es keine  
Kennzeichnung gibt.

Ist die Zweitstimme z.B. wegen 2 Kreuze ungültig, muss der Stimmzettel (nachträglich) in den Reststapel!



## Auswertung Parteistapel



47

Auszählung jedes Parteistapels -  
wiederum von 2 verschiedenen  
Mitgliedern.

Stimmzettel „Sonstige Parteien“  
werden aufgefächert.



Wahl demar

„Bei kleineren Parteien **genau** sein!  
Eine eventuell nicht registrierte  
Stimme führt zur Anfechtung!“

## Notierung Parteistapel

Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

48

**Spalte „2.Sort.“ verwenden**

**Eintragung der Zählergebnisse jeder Partei**

Beispiel für Ergebnis der SPD

## Notierung Leerstapel Zweitst.

Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

49

**Eintragung der leeren Zweitstimmen**

**Summe der gültigen Parteistimmen ziehen**

## Abschluss 2. Sortierung



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

50

Unbedingt überzeugt sein:  
Sind Stimmzettel des  
Mischstapels richtig  
ausgewertet worden?

Wahl demar

*„Wenn man sich hier versehen hat, gibt es nachher großen Ärger!“*



Erneuter Austausch der  
Sortierblätter: 3. Sortierung

## Erneut Mischstapel (3. Sort.)



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

7. Dritte Sortierung der Stimmzettel

51

Stimmzettel  
für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag  
am Landtagswahltag 2013

Sie haben 2 5

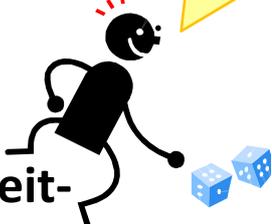
hier 1 Stimme für die Wahl  
eines/einer Wahlkreisparlamentarier

Rang	Name	Partei	Stimme
1	Felber, Jörn	CDU	<input type="radio"/>
2	Ansmann, Holger	SPD	<input type="radio"/>
3	Bauermeister, Lutz	FDP	<input type="radio"/>
4	Sokolowski, Peter	GRÜNE	<input type="radio"/>
5	Roos, Jasmin	DIE LINKE	<input type="radio"/>

... jetzt nur die  
Erststimmen auf der  
linken Seite des  
Stimmzettels  
berücksichtigen  
(... als wenn es Zweit-  
stimme nicht gäbe).

Wahl demar

*„... das Spiel wiederholt sich!“*



## Sortierblätter für 3. Sort.



52

Sortierblätter für **Bewerberstapel**:  
... für eindeutig gültige Erststimmen



3. Sortierung  
Nur Auswertung der Erststimmen des Bewerberstapels

3. Sortierung  
Nur Auswertung der Erststimmen des Mischstapels  
Eindeutig gültige Erststimme  
**Sokolowski GRÜNE**   
Zweitstimme bei dieser Sortierung nicht beachten!  
Zählergebnis in Spalte 3. Sort. in Zeile  D4 eintragen

3. Sortierung  
Nur Auswertung der Erststimmen des Mischstapels  
Eindeutig gültige Erststimme  
**Bauer FD**

## Fortsetzung 3. Sortierung



53

Sortierblatt für **Leerstapel Erststimme**:  
... wenn es keine Kennzeichnung gibt.

 C eintragen'." data-bbox="435 645 775 815"/>

3. Sortierung  
Leerstapel Erststimme  
Nur Auswertung der Erststimmen des Mischstapels  
Erststimme  
**leer**   
Zweitstimme bei dieser Sortierung nicht beachten!  
Zählergebnis in Spalte 3. Sort. in Zeile  C eintragen

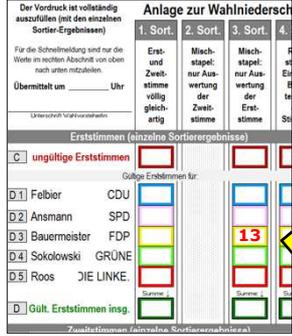
## Notierung Bewerberstapel

  
 Nordsee-Stadt  
 Wilhelmshaven

54

### Jetzt Spalte „3. Sort.“:

Eintragung der  
Ergebnisse je  
Bewerberstapel im  
oberen Bereich



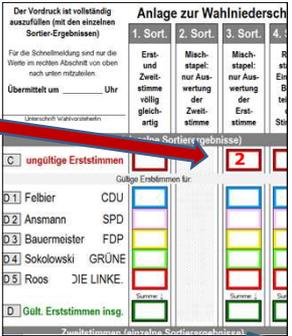
Beispiel für das  
Ergebnis des  
FDP-Bewerbers

## Notierung Leerstapel Erstst.

  
 Nordsee-Stadt  
 Wilhelmshaven

55

### Eintragung der leeren Erststimmen



Summe der gültigen  
Bewerberstimmen ziehen.

## Wichtige Kontrollrechnung



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

56

**Anlage zur Wahlniederrechnung**

Der Vordruck ist vollständig auszufüllen (mit den einzelnen Sortier-Eigenheiten)

Für die Gesamtergebnisse sind die in mehreren Abschnitten vordrucktechnisch mischbar.

Übermittelt um \_\_\_\_\_ Uhr

Übermittelt von \_\_\_\_\_

Übermittelt durch \_\_\_\_\_

**Erststimmen (eigentliches Sortierergebnis)**

**1. Sort.**      **2. Sort.**      **3. Sort.**

Ent- und Zweitstimmen völlig gleichartig

Mischstapel: nur Auswertung der Zweitstimmen

Mischstapel: nur Auswertung der Erststimmen

**ungültige Erststimmen**      **Gültige Erststimmen insg.**

**Zweitstimmen (eigentliches Sortierergebnis)**

**1. Sort.**      **2. Sort.**      **3. Sort.**

Ent- und Zweitstimmen völlig gleichartig

Mischstapel: nur Auswertung der Zweitstimmen

Mischstapel: nur Auswertung der Erststimmen

**ungültige Zweitstimmen**      **Gültige Zweitstimmen insg.**

Jetzt wird es spannend:

Die Summe der ungültigen und gültigen Erststimmen (C + D in Spalte 3. Sort.)

muss der Summe der ungültigen und gültigen Zweitstimmen (E + F in der Spalte 2. Sort.) entsprechen!

## Abschluss 3. Sortierung



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

57

Wenn es nicht stimmt:  
zunächst Bewerberstapel noch einmal auszählen. Falls hier kein Fehler:  
Mischstapel erneut nach Parteistapel sortieren (= 2. Sort.)

**Wahldeklaration**

*„Wenn der Fehlerteufel zugeschlagen hat: Nicht nervös werden!“*





Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

## Auswertung Reststapel

8. Vierte Sortierung der Stimmzettel
58

### Eigener Vordruck für die Auswertung des Reststapels

**4. Sortierung** Reststapel

**Beschluss über jeden einzelnen Stimmzettel**

Für jeden Stimmzettel des Reststapels sind vom Wahlvorstand zwei Entscheidungen zu treffen: Erststimme ungültig oder gültig und Zweitstimme ungültig oder gültig. Die jeweiligen Entscheidungen sind auf der Rückseite des Stimmzettels zu vermerken (... vorbereitete Etiketten verwenden!) und in der folgenden Tabelle zu sticheln. Die Summen dieser Auswertung sind in den Ergebnisvordruck in der Spalte „4. Sortierung“ zu übernehmen.

Erststimmen			Summe	Zweitstimmen			Summe
<b>C</b>	Ungültige Erststimmen			<b>E</b>	Ungültige Zweitstimmen		
<b>D</b>	Gültige Erststimmen		Bitte Entscheidung jeweils sticheln !!!	<b>F</b>	Gültige Zweitstimmen		Bitte Entscheidung jeweils sticheln !!!
<b>D 1</b>	Felbler	CDU		<b>F 1</b>	CDU		
<b>D 2</b>	Ansmann	SPD		<b>F 2</b>	SPD		
<b>D 3</b>	Bauermeister	FDP		<b>F 3</b>	FDP		
<b>D 4</b>	Sokolowski	GRÜNE		<b>F 4</b>	GRÜNE		
<b>D 5</b>	Roos	DIE LINKE.		<b>F 5</b>	DIE LINKE.		
				<b>F 6</b>	B21/RRP		
				<b>F 9</b>	DIE FREIHEIT		
				<b>F 12</b>	FREIE WÄHLER		
				<b>F 14</b>	NPD		
				<b>F 16</b>	PBC		
				<b>F 20</b>	PIRATEN		



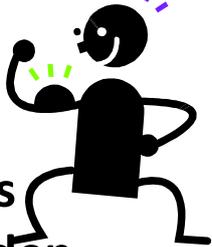
Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

## Stimmzettel: Beschlussfälle

59

Wahl demar

**„Kampfabstimmungen  
wird es selten geben!“**



**Mitglieder des Wahlvorstandes beschließen gemeinsam für jeden einzelnen Stimmzettel:**

**Erststimme ungültig oder gültig für ...**

**Zweitstimme ungültig oder gültig für ...**

# Beurteilung Zweifelsfälle



60

## Beispiel-Liste für Bewertung der Zweifelsfälle vorhanden



Wahl demar  
„... in Grenzfällen  
ein Herz für den  
Wähler entdecken!“

Beispiele für die Bewertung zweifelhafter Stimmabgaben

Erststimme gültig und Zweitstimme gültig

Erststimme ungültig und Zweitstimme gültig

Erststimme gültig und Zweitstimme ungültig

Erststimme ungültig und Zweitstimme ungültig

Georgiy Danilovskiy - Der Wahlgenosse - Anfang 2008

# Entscheidung auf Rückseite



61

Erststimme	Zweitstimme
<input type="radio"/> ungültig	<input type="radio"/> ungültig
<input type="radio"/> Felbier	<input type="radio"/> B21/RRP
<input type="radio"/> Ansmann	<input type="radio"/> FREIHEIT
<input type="radio"/> Bauermeister	<input type="radio"/> FREIE W.
<input type="radio"/> Sokolowski	<input type="radio"/> FDP
<input type="radio"/> Roos	<input type="radio"/> GRÜNE
	<input type="radio"/> NPD
	<input type="radio"/> PBC
	<input type="radio"/> LINKE
	<input type="radio"/> PIRATEN

Entscheidung auf der  
**Rückseite** des Stimm-  
zettels notieren;  
Aufkleber verwenden

Beispiel für die Entscheidung auf der Rückseite des Stimmzettels

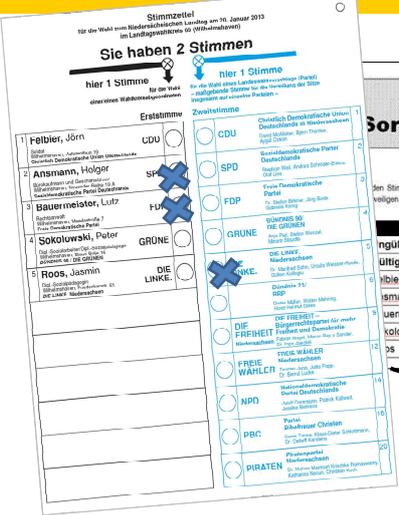
Alle Rückseiten sind für Wahlbeschriftungen in dem entsprechend vorhandenen Umfang freigelegt.

## Erfassung der Beschlüsse



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

62



**Stimmzettel**  
für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag am 10. Januar 2013  
im Landkreis Lüneburg (1. Wahlbezirk)

**Sie haben 2 Stimmen**

**hier 1 Stimme** für die Wahl  
des/desjenigen Wahlbezirksverordneten

**hier 1 Stimme** für die Wahl eines/einer Landesparlamentarier/-innen (Partei-  
zugehörige Stimme für die Wahlkreisstimme  
ausgewählt mit zweiter Angabe)

### 4. Sortierung Reststapel

**Beschluss über jeden einzelnen Stimmzettel**

Jeden Stimmzettel des Reststapels sind vom Wahlvorstand zwei Entscheidungen zu treffen: Erststimme ungültig oder gültig und Zweitstimme ungültig oder gültig. Die Summen dieser Auswertung sind in den Ergebnisvordruck in der Spalte „4. Sortierung“ zu übernehmen.

Erststimmen		Summe	Zweitstimmen		Summe
Ungültige Erststimmen			E Ungültige Zweitstimmen		
Gültige Erststimmen	<i>Bitte Entscheidung jeweils abzeichnen</i>		F Gültige Zweitstimmen	<i>Bitte Entscheidung jeweils abzeichnen</i>	
Wahlberechtigte			F 1 CDU		
Wahlberechtigte			F 2 SPD		
Wahlberechtigte			F 3 FDP		
Wahlberechtigte			F 4 GRÜNE		
Wahlberechtigte			F 5 DIE LINKE		
Wahlberechtigte			F 6 B21/RRP		

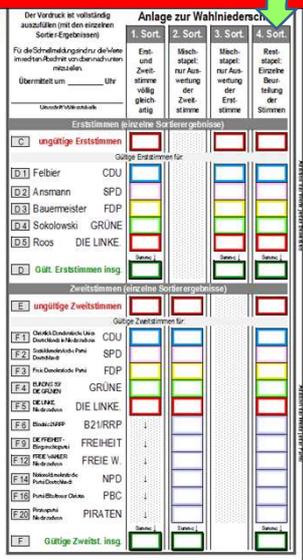
## Strichelung im Vordruck Reststapel

## Notierung Reststapel



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

63



**Anlage zur Wahlzählung**

Der Vordruck ist vollständig auszufüllen (mit den einzelnen Sortier-Ergebnissen)

Für die Schreibezeit sind die Wahlberechtigten in der Reihenfolge der Wahlberechtigung anzustellen.

Übermittelt um \_\_\_\_\_ Uhr

Umsatz/Platzverteilung

Erststimmen (mit einer Sortierung)		1. Sort.	2. Sort.	3. Sort.	4. Sort.
C	ungültige Erststimmen				
D	Gültige Erststimmen				
D 1	Felber CDU				
D 2	Ansmann SPD				
D 3	Bauemeister FDP				
D 4	Sokolowski GRÜNE				
D 5	Roos DIE LINKE				
D 6	Gültige Erststimmen insg.				
Zweitstimmen (mit einer Sortierung)					
E	ungültige Zweitstimmen				
F	Gültige Zweitstimmen				
F 1	CDU				
F 2	SPD				
F 3	FDP				
F 4	GRÜNE				
F 5	DIE LINKE				
F 6	B21/RRP				
F 7	FREIHEIT				
F 8	FREI W				
F 9	NPD				
F 10	PBC				
F 11	PIRATEN				
F 12	Gültige Zweitstimmen insg.				

### Zeilenweise Ergebnisse in Spalte „4. Sort.“ eintragen

In dieser Spalte kontrollieren: C + D muss gleich E + F sein!

## Besondere Verwahrung



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

64

### Beschlossene Stimmzettel gehören in einen Umschlag



Wahl demar  
„Umschlag bereits mit  
Wahlbezirks-Nr. versehen;  
so gibt es keinen  
Trennungsschmerz!“

Bitte die Lasche des Umschlages nur einklappen – nicht zukleben!

Landtagswahl am 20. Januar 2013  
Anlage zur Wahl Niederschrift

**Stadt Wilhelmshaven  
Wahlbezirk  
451**

In diesen Umschlag sind  
alle vom Wahlvorstand  
beschlossenen Stimmzettel  
des Reststapels  
zu legen.

Inhalt: \_\_\_\_\_ Stimmzettel

## Summen für Schnellmeldung



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

9. Ergebnismeldung

65

### Jetzt zeilenweise Einzelwerte addieren

Erststimmen (einzelne Sortierergebnisse)				Erststimmen			
Wahlbezirk	Partei	Stimmzettel	Stimmen	Wahlbezirk	Partei	Stimmzettel	Stimmen
C	ungültige Erststimmen				ungültig		
D1	Felbier CDU				Felbier		
D2	Ansmann SPD				Ansmann		
D3	Bauemeister FDP				Bauem.		
D4	Sokolowski GRÜNE				Sokolowski		
D6	Roos DIE LINKE				Roos		
D	Gült. Erststimmen insg.				gültig		
Zweitstimmen (einzelne Sortierergebnisse)				Zweitstimmen			
E	ungültige Zweitstimmen				ungültig		
F1	Christlich-Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen				CDU		
F2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands				SPD		
F3	Freie Demokratische Partei				FDP		
F4	GRÜNE				GRÜNE		

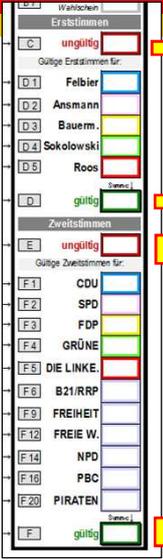
Eintra-  
gungen  
rechts im  
Abschnitt  
„Schnell-  
meldung“

## Nochmals kontrollieren



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

66



**C + D**

**E + F**

$C + D = E + F$

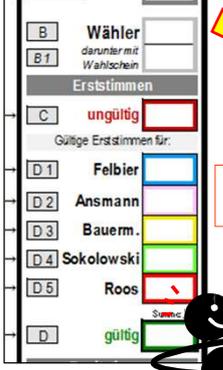
Nochmals die  
sehr wichtige  
Kontrolle:

## Endgültige Zahl der Wähler



Nordsee-Stadt  
Wilhelmshaven

67

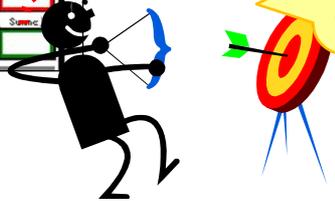


**C + D**

Endgültiger Wert für die  
Zahl der Wähler ist C + D  
(oder auch E + F).

Wa h Idemar

„Diese Zahl gilt - auch  
wenn die vorläufige  
Wählerzahl abweicht!“



## Übermittlung Ergebnisse



69

**... per „Handy“  
direkt aus dem  
Wahlraum an die  
Wahlzentrale  
(0800-Nr.)**



**Plausibilitätskontrollen;  
Anweisung für sofortige Überprüfung**

## „Verpackung“ Stimmzettel



10. Abschlussarbeiten im Wahlraum

70

**Ausgewertete  
Stimmzettel  
(nicht die  
Beschlussfälle!)  
schichtweise mit  
Deckblatt in die  
Falt-Box einlegen**



